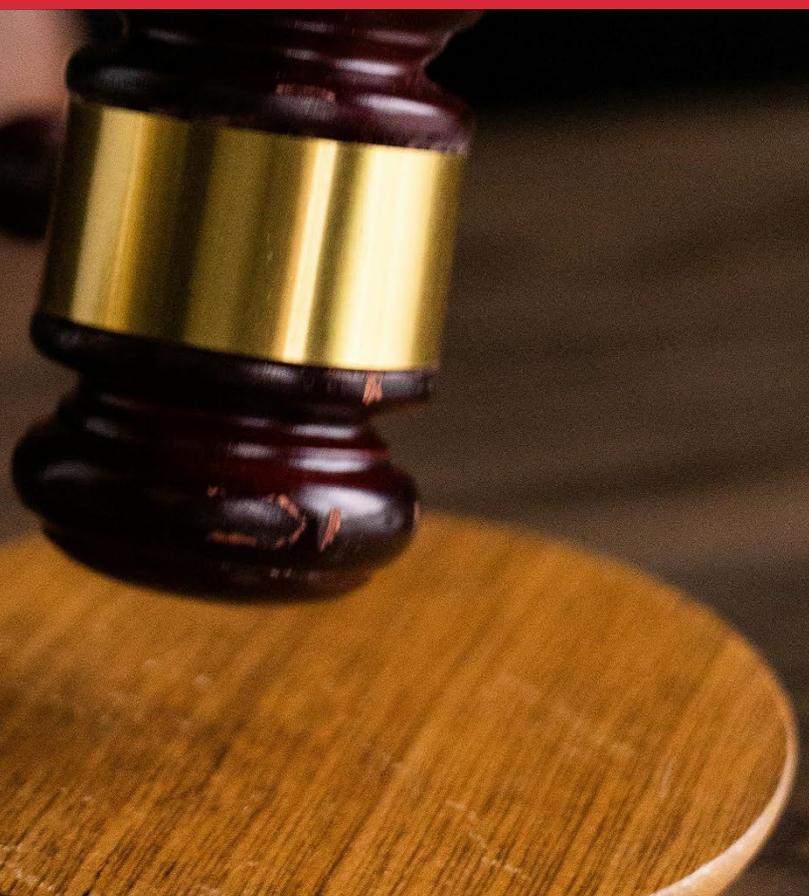


Die Relevanz von Governance

Advyce & Company – ImpulsLetter 09/2024



Auf einen Blick

Liebe Leserin, lieber Leser,

Governance ist ein ebenso weit gefasster wie zentraler Baustein für den Erfolg eines Unternehmens. In unserem aktuellen Newsletter beleuchten wir, warum gute Governance unerlässlich ist, um Anforderungen aus der EU-Taxonomie sowie komplexen ESG-Themenstellungen effektiv zu managen.

Vor dem Hintergrund immer strengerer Regulierungen wird es für Unternehmen zunehmend entscheidend, Compliance und Governance fest in ihre Unternehmensstrategie zu integrieren. Nur so können transparente Prozesse etabliert, ethisches Handeln sichergestellt und das Vertrauen von allen Stakeholdergruppen sichergestellt werden.

Erfahren Sie, wie Sie durch eine vorausschauende Governance Ihre Wettbewerbsvorteile sichern, Risiken minimieren und gleichzeitig die Grundlage für nachhaltiges Wachstum schaffen können.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!



Dr. Steffen Schuckmann

Die Relevanz von Governance

In einer vernetzten und dynamischen Welt sind Unternehmen gefordert, Risiken wie etwa Cyberangriffe oder wirtschaftliche Disruptionen aktiv zu managen. Ein effektives Risikomanagement, kombiniert mit starken internen Kontrollprozessen, hilft dabei, diese Risiken frühzeitig zu erkennen und gezielt gegenzusteuern. Diese Maßnahmen sind entscheidend für den Erfolg und die langfristige Stabilität eines Unternehmens.

Eine klare Trennung von Führung und Kontrolle innerhalb der Unternehmensstrukturen sorgt für Transparenz und Verantwortlichkeit. Sie bildet das Fundament starker Governance. Auch ethische Grundsätze spielen eine entscheidende Rolle. Unternehmen, die auf ethisches Handeln setzen, genießen ein höheres Maß an Vertrauen bei Kunden, Investoren und anderen Stakeholdern.

Integration von Compliance und Governance in die Unternehmensführung

Vorschriften wie die EU-Taxonomie und die ESG-Berichterstattung geben mehr als die bloße Einhaltung von Richtlinien vor. Die Herausforderung besteht darin, diese Regulatorik nicht nur zu erfüllen, sondern in die tägliche Unternehmensführung zu integrieren, um rechtliche Risiken zu minimieren und gleichzeitig Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Compliance-Management erfordert deshalb umfassende interne Prozesse und die Schulung von Mitarbeitern. Die Nichteinhaltung von ESG-Vorschriften kann schwerwiegende Konsequenzen haben. Hierzu gehören hohe Geldstrafen, rechtliche Auseinandersetzungen und erhebliche Reputationsschäden.

Gerade die ESG-Berichterstattung rückt momentan immer stärker in den Fokus. Unternehmen müssen aufzeigen, wie ihre Governance zu nachhaltigem Wachstum beiträgt und wie sie Umwelt- und Sozialaspekte in ihre Geschäftsstrategie integrieren. Governance wird so zum strategischen Rahmen, der sicherstellt, dass das Unternehmen zukunftsorientiert und risikobewusst agiert.

Die Bedeutung für Unternehmen

Unternehmen, die sich durch starke Governance-Praktiken auszeichnen, haben einen klaren Wettbewerbsvorteil. Governance schafft Vertrauen bei Investoren, Kunden und Mitarbeitern, stärkt die Unternehmensstabilität und fördert die Effizienz. Unternehmen sind so oftmals in der Lage, schneller auf Veränderungen im Markt zu reagieren, Innovationen zu fördern und potenzielle Risiken frühzeitig zu adressieren. Zudem fördert ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess die Anpassungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber zukünftigen Herausforderungen.

Umgekehrt kann eine schwache Governance zu erheblichen Problemen führen. Neben Reputationsverlusten und finanziellen Schäden besteht das Risiko von ineffizienten Entscheidungsprozessen, die das Unternehmen langfristig schwächen. Um diese Risiken zu minimieren, ist es von Vorteil, Unternehmensstrategie und ESG-Kriterien abzugleichen und aufeinander abzustimmen.

Call to Action

Unternehmen sind heute mehr denn je gefordert, proaktiv zu handeln. Risiken müssen frühzeitig identifiziert und geeignete Gegenmaßnahmen entwickelt werden. Governance sollte fest in die Unternehmenskultur integriert sein – von der obersten Führungsebene über Geschäftsbereiche und Projektstrukturen bis zur Abteilungsebene. Nur so können Unternehmen nicht nur gesetzliche Vorgaben erfüllen, sondern auch nachhaltiges und langfristig erfolgreiches Wachstum sicherstellen.

Über Advyce & Company

Advyce & Company ist mit seinen Standorten in München, Mannheim, Düsseldorf und Zürich seit 2014 Heimat für mehr als 100 exzellente Beraterinnen und Berater. Als Boutique-Beratung bieten wir maßgeschneiderte, zeitgemäße Lösungen und agile Beratungsteams, wodurch wir werthaltige Antworten auf managementrelevante Fragestellungen liefern. Wir suchen bewusst nach pragmatischen Wegen und agieren als wertschöpfender Umsetzer mit einer klaren Ausrichtung auf digitale Lösungen und Transformationsexpertise.

Advyce & Company wurde 2024 vom Wirtschaftsmagazin Brandeins in 9 Kategorien als „Beste Berater“ ausgezeichnet. Darunter zum siebten Mal in Folge für die Kompetenz im Bereich Vertrieb, After Sales & CRM, aber auch für die Branchenkompetenz im Bereich Energie & Umwelt.

Sie haben Fragen, Anmerkungen oder suchen nach Unterstützung bei transformatorischen Themen im Bereich des strategischen ESG-Managements? Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen!

Ihre Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen



Dr. Steffen Schuckmann
Partner

Oberanger 43
80331 München

+49 151 150 0524 3
s.schuckmann@advyce.com



Ann-Sophie Guth
Consultant

Oberanger 43
80331 München

+49 151 15005247
as.guth@advyce.com



Alexander Eiker
Consultant

Joseph-Meyer-Straße 13-15
68167 Mannheim

+49 151 17 50 31 72
a.eiker@advyce.com